

KLAVIERE FÜR ALLE



Auch mit modernem Design versehen: Kayserburg

Die Zeiten ändern sich. Unter Maos Regime von war das Klavier in China ein Symbol der Bourgeoisie, Instrumente wurden vernichtet. Heute lernen Millionen von Kindern das Klavierspielen, inspiriert von großen Vorbildern wie Yundi, Yuja Wang und Lang Lang. Und chinesische Klavierfabrikanten halten damit Schritt, allen voran die Pearl River Piano Group, wo täglich fast 500 Klaviere die Fabrik verlassen.



Mit Leng Tshua und Evelyn Luo am Ritmüller-Konzertflügel

Portrait der Pearl River Piano Group

Auf der Leipziger Messe begegneten wir Leng Tshua, International Sales and Marketing Director bei der Pearl River Piano Group China, und Evelyn Luo, General Manager Pearl River Piano Group Europe GmbH mit Niederlassung in Braunschweig. Dieses Tochterunternehmen besteht bereits seit 15 Jahren in Deutschland. Beide sind gut 30 Jahre in der Klavier-Industrie tätig und passioniert bei der neuen Präsentation von Pearl River Pianos in Europa. Der Betrieb wurde 1956 in Guangzhou gegründet, und mittlerweile ist Pearl River der größte Klavierfabrikant der Welt. Leng Tshua: „Wir sind stolz auf unsere Produktion von mehr als 160.000 Klavieren jährlich durch mehr als 4.000 Mitarbeiter. Alle Instrumente der drei Marken Pearl River, Ritmüller und Kayserburg werden in der neuen, 2017 fertiggestellten ultramodernen Fabrik in Guangzhou hergestellt. Bei der Herstellung kombinieren wir traditionelles fachmännisches Können mit fortschrittlichen computergesteuerten CNC-Maschinen und erfüllen damit die hohen europäischen Standards. Wir verwenden auch europäische Materialien wie Mechaniken und Hammerköpfe von Renner, Filz aus der Filzfabrik Wurzen und Saiten von Röslau. 1998 war Pearl River der erste Klavierbetrieb in China, der die ISO 9001 erhielt.“ Leng Tshua: „Bei der Qualität gibt es bei uns keine Konzessionen. In den vergangenen 30 Jahren hat sich viel verändert, und wir haben die Qualität unserer Produkte fortlaufend verbessert, in Zusammen-

FOTOS: PEARL RIVER PIANO

arbeit mit namhaften Klavierbauern in Japan und Deutschland. Heute produzieren wir Klaviere auf eine europäische Weise, mit einem europäischen Klang. Einfach gesagt: Es ist unser Ziel, gute Produkte für einen vertretbaren Preis herzustellen, den sich jeder leisten kann. Das gelingt durch den Umfang unserer Produktion, das ist unsere Philosophie.“

Leng Tshua sieht die große Bedeutung von Musik. „Musik ist ein wichtiger Teil des Lebens, Bücher, Musik, Kunst, wir brauchen das jeden Tag. Auch für unsere Kinder ist es deshalb so wichtig, dass der erste Kontakt mit einem Klavier eine positive Erfahrung ist. Der Klang muss schön und einladend sein. Ich bin selbst Pianist, ich habe angefangen, als ich zwei Jahre alt war. Das ist ein Prozess, Musik und Klang ist wie Babynahrung. Es muss Nährwert haben und von hoher Qualität sein, sonst wächst das Baby nicht. Auf einem Klavier mit schlechtem Klang lernen die Kinder nicht, die Musik zu lieben. Es ist, als ob man einem Kind etwas Ungutes gibt, wenn man nicht aufpasst, kehrt es sich von der Musik ab. Es ist bekannt, dass Kinder, die Musik lernen, auch in Mathematik besser zurecht kommen, auch ihr Benehmen wird durch die Musikerziehung beeinflusst. Die neue Generation ist unsere Zukunftshoffnung.“

Man spricht von 30 bis 40 Millionen chinesischen Pianisten? Leng Tshua: „Ich würde sagen: anderthalb Millionen junge Menschen, die aus der Musik ihren Beruf machen wollen. Mit unserer Kayserburg



Ein Blick in das Pearl River Werk in Guangzhou



Die Fabrik in Guangzhou



Es ist ein Vergnügen, Ritmüller-Klaviere zu spielen.

„Der Klang muss schön und einladend sein“

Stolz chinesischer Klavierbaukunst:
Die Autumn Art Case Edition

International Youth Piano Competition, die ich weltweit promote, haben wir viel Erfolg, neben Europa vor allem in Nordamerika, Australien, den Philippinen, Ecuador und in Hong Kong. Das nächste Mal im Jahr 2021 werden die meisten asiatischen Länder vertreten sein, und eine spannende Neuigkeit ist, dass wir dieses Jahr allein schon in China mehr als 100.000 Teilnehmer haben. Mit Unterstützung von Unterrichtsgemeinschaften, öffentlichen Schulen und Musikschulen in ganz China können wir das managen.“

Pearl River ist in China der Marktführer, und die Instrumente werden in mehr als 112 Länder exportiert. Als einer der ersten brachte Pearl River in den USA Klaviere unter dem eigenen Firmennamen auf den Markt. Evelyn Luo: „Unsere Instrumente wurden von Klavierlehrern und -Stimmern gut aufgenommen, und Pearl River produziert seit 2005 in Guangzhou alle Modelle für Essex von Steinway & Sons.“

Für alle drei Marken, Pearl River, Ritmüller und Kayserburg produziert Pearl River Konzertflügel, die in spezialisierten Flagship stores in ganz China, Asien und anderen Ländern der pazifischen Region angeboten werden. Evelyn Luo: „Wir sind jetzt in der Lage, unsere Produkte mit der ganzen Welt zu teilen, fangen an, den europäischen Markt mit unseren Produkten Ritmüller Classic Line, Ritmüller Superior Line und Ritmüller Premium Line zu bedienen.“

Wir wenden uns jetzt dem Verkauf von Ritmüller-Klavieren zu, einem der ältesten deutschen Markennamen für Klaviere in Deutschland. Pearl River hat diese Marke neu zu Leben erweckt und stellt drei Instrumentenlinien vor. Die Ritmüller Classic Line bietet eine hohe Tonqualität und eine große Vielfalt von Modellen, sowohl für professionelle Musiker als auch für Hobbymusiker geeignet. Die Ritmüller Superior Line wurde von einem europäischen Designerteam entworfen. Alle Instrumente haben hochwertige Komponenten, worunter sich Soundboards aus ausgewählten Fichtenholz, Röslau-Saiten und bester Hammerfilz finden. Das Ritmüller-Premium-Sortiment wurde ebenfalls von unseren europäischen und amerikanischen Klavierbauern entwickelt, und wir verwenden neueste Technologien. Auch mit diesen Instrumenten wendet sich Pearl River zugleich an professionelle Pianisten.“

ERIC SCHOONES

Alle Informationen über die Klaviere von Ritmüller sind auf der brandneuen Website zu finden:
www.ritmüller.de